

Accessories

Vehicular Charger/Holder

GMLN5075, GMLN5074
PMLN5547

68012000032-B



- | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|
| EN | 简 | 繁 | KO | DE | ES |
| FR | IT | PR | NL | SV | RU |



MOTOROLA

EINLEITUNG

Die vorliegende Einbauanleitung beschreibt Lieferumfang und Stromanschluss des Kfz-Ladegerät- und Kfz-Funkgeräthalter-Kits sowie das Einbauverfahren für dieses Zubehör.

Das Kfz-Ladegerät-Kit und das Kfz-Funkgeräthalter-Kit, die nachstehend aufgelistet werden, bestehen aus den folgenden Teilen:

GMLN5075 Kfz-Ladegerät-Kit

- TETRA-Aktivhalterung (PMLN5547) mit Ladeschaltung
- Halterung (FTN6376)
- Stromkabel (PMKN4096)
- Installationsanleitung (68012000032)
- Benutzerhandbuch (68012000031)

GMLN5074 Kfz-Funkgeräthalter-Kit

- TETRA-Funkgeräthalter für Fahrzeuge (PMLN5588) ohne Ladeschaltung
- Halterung (FTN6376)
- Installationsanleitung (68012000032)
- Benutzerhandbuch (68012000031)

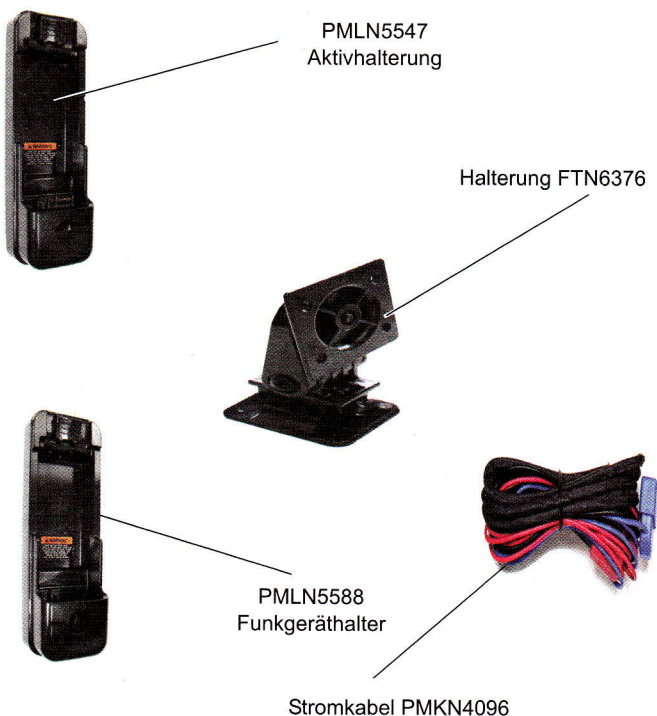


Abb. 1. Einzelteile - Kfz-Ladegerät/Funkgeräthalter-Kit

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Broschüre enthält wichtige Sicherheits- und Betriebsinformationen. Sie ist in Verbindung mit den Produktsicherheitsinformationen zu lesen, die den Mobil- bzw. Sprechfunkgeräten beiliegen, die mit dem Zubehör verwendet werden. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur zukünftigen Bezugnahme auf. Kommunikationseinrichtungen dürfen ausschließlich von entsprechend geschulten Personen installiert werden.

Lesen Sie vor der Verwendung des Kfz-Ladegerät/Funkgeräthalter-Kits alle Anleitungen und Warnhinweise auf allen anderen Teilen. Für den Einbau der Ausrüstung in ein Fahrzeug, berücksichtigen Sie bitte die entsprechenden Angaben des Fahrzeugherstellers.

OPERATIVE VORSICHT



VORSICHT

1. Verwenden Sie in Verbindung mit Ihrem Mobil-/ Handsprechfunkgerät ausschließlich von Motorola zugelassene Artikel, um das Verletzungsrisiko zu verringern.
2. Die Ausrüstung muss unbedingt an einer geeigneten Stelle montiert werden, so dass sie im Fall eines Verkehrsunfalls keine Verletzungsgefahr darstellt.
3. Airbags blähen sich mit gewaltigem Druck auf. In Bereichen oberhalb des Airbags oder im Auslösebereich selbst dürfen KEINE Gegenstände, einschließlich Funkgeräte, abgelegt oder angebracht werden. Wird eine Kommunikationseinrichtung (z.B. ein Funkgerät) unsachgemäß/an ungeeigneter Stelle installiert, kann dies beim Auslösen des Airbags zu schweren Verletzungen führen. Setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit dem Fahrzeughersteller in Verbindung, der Ihnen genaue Informationen zur Airbagausstattung Ihres Fahrzeugs geben kann.
4. Stellen Sie sicher, dass die Verwendung des Handsprechfunkgeräts keines der Fahrzeugsysteme, wie z.B. Geschwindigkeitsregelung, ABS, ASR, Motormanagement, Fahrtrichtungsanzeiger, Beleuchtung usw. beeinträchtigt.
5. Verwenden Sie bereits vorhandene Öffnungen in der Motorraumtrennwand. Muss gebohrt werden, ist unbedingt sicherzustellen, dass die elektronischen Steuermodule des Fahrzeugs sowie Kraftstoffleitungen, Bremsleitungen und Kabelbäume nicht beschädigt werden.
6. In dem Fahrzeugaum, der Ihre Ausrüstung enthält, dürfen keine entflammbaren Gase, Flüssigkeiten oder Sprengstoffe transportiert oder aufbewahrt werden.
7. Zur Vermeidung von Störungen des Sprengbetriebs schalten Sie Ihr Funkgerät in der Nähe von elektrischen Sprengkapseln, in einem Sprenggebiet und in wie folgt beschilderten Bereichen ab: „Sende-/Empfangsgeräte ausschalten“. Befolgen Sie stets alle Warnungen und Hinweise.

ALLGEMEINE UND SICHERHEITSBEZOGENE INFORMATIONEN

Ein ordnungsgemäß installiertes Kfz-Ladegerät/Funkgeräthalter-Kit gewährleistet einen minimalen Serviceaufwand. Beim Einbau der Bestandteile eines Ladegerät/Funkgeräthalter-Kits sind die folgenden Faktoren zu berücksichtigen:

- Stell-bzw. Installationsflächen müssen ausreichend stark für das jeweilige Teil sein, so dass es sich nicht mit der Zeit lockern kann.
- In Fahrzeugbereichen, die übermäßiger Vibration ausgesetzt sind, dürfen keine Teile der Ausrüstung installiert werden.
- Die Standorte der installierten Teile sowie zugehörige Kabel/Drähte dürfen keine Behinderung für Fahrzeuglenker/Mitfahrer (einschließlich Beinraum) darstellen.
- Bitte verwenden Sie die mitgelieferte Installationshardware.
- Vergewissern Sie sich, dass Kabel nicht überdehnt werden und vor Wärmeabgabe des Fahrzeugmotors, des Getriebegehäuses oder der Heizdukte geschützt sind.
- Alle Stecker sind sicher und fest anzuschließen.
- Kabel dürfen nicht über scharfe Kanten verlegt werden; dies kann zu frühzeitigem Verschleiß der Kabelisolierung führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Steuerung des Fahrzeugs durch die gewählten Installationsorte nicht beeinträchtigt wird.

Überprüfen Sie die erforderlichen Installationsorte. Moderne Fahrzeuge sind mit Anschlüssen für Mobilfunktelefone im Fahrgastraum ausgerüstet. Es wird empfohlen, das Stromkabel an diese Anschlüsse anzuschließen.

Bei manchen Fahrzeugen ist es notwendig, die Trennwand zu durchbohren, um an die Batterie zu gelangen. Vergewissern

Sie sich vor dem Bohren, dass auf der anderen Seite der Trennwand ausreichend Kabelfreiraum vorhanden ist und dass sich an der zu durchbohrenden Stelle keine elektronischen Steuermodule befinden. Schützen Sie das Kabel an dem Punkt, an dem es durch die Trennwand geführt wird, mit einer Durchführungsdichtung oder ähnlichem.

POTENZIELL SELBSTSTUMMSCHALTENDE (SELF-QUIETING) FREQUENZEN:

Modell	Frequenz (MHz)
MTP850 – 350 MHz	356,3875
	356,4000
	368,6750
	368,6875
MTP850 – 380 MHz	393,2625
	393,2750
	417,8375
	417,8500
MTP850 – 800 MHz	860,2500
	860,2625

EINBAUVERFAHREN

OPERATIVE VORSICHT



VORSICHT

- Airbags blähen sich mit gewaltigem Druck auf. In Bereichen oberhalb des Airbags oder im Auslösebereich selbst dürfen KEINE Gegenstände, einschließlich Funkgeräte, abgestellt oder installiert werden. Wird eine Kommunikationseinrichtung (z.B. ein Funkgerät) unsachgemäß/an ungeeigneter Stelle installiert und der Airbag bläht sich auf, kann dies zu schweren Verletzungen führen.
- Setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit dem Fahrzeughersteller in Verbindung, der Ihnen genaue Informationen zur Airbagausstattung Ihres Fahrzeugs bereitstellen kann.

- Vergewissern Sie sich, dass keines der Fahrzeugsysteme durch den Einsatz des TETRA-Handfunkgeräts beeinträchtigt wird, z.B. Tempomat, ABS-Bremssystem, Antriebsschlupfregelung, Motor-Management-System, Blinkerhebel/-schalter, Beleuchtung, etc.
- Sind bereits Öffnungen in der Trennwand vorhanden, verwenden Sie diese, um erneutes Durchbohren zu vermeiden. Muss gebohrt werden, ist unbedingt sicherzustellen, dass die elektronischen Steuermodule des Fahrzeugs sowie Kraftstoffleitungen, Bremsleitungen und Kabelbäume nicht beschädigt werden.

EINBAU VON KFZ-AKTIVHALTERUNG/ FUNKGERÄTHALTER

Hinweis: Verwenden Sie zur sicheren Befestigung der Aktivhalterung stets die mitgelieferten Befestigungselemente. Eine nicht richtig befestigte Aktivhalterung könnte dazu führen, dass sich eine Einheit verlagert und den ordnungsgemäßen Betrieb des Fahrzeugs beeinträchtigt. Die Aktivhalterung/der Funkgeräthalter muss so eingebaut werden, dass das TETRA-Handfunkgerät während des normalen Betriebs des Fahrzeugs für den Fahrzeugenker leicht erreichbar ist.

Es ist für ausreichend Platz zum Einsetzen des TETRA-Handfunkgeräts und zum mühelosen Lösen des TETRA-Handfunkgeräts aus der Aktivhalterung/ dem Halter zu sorgen.

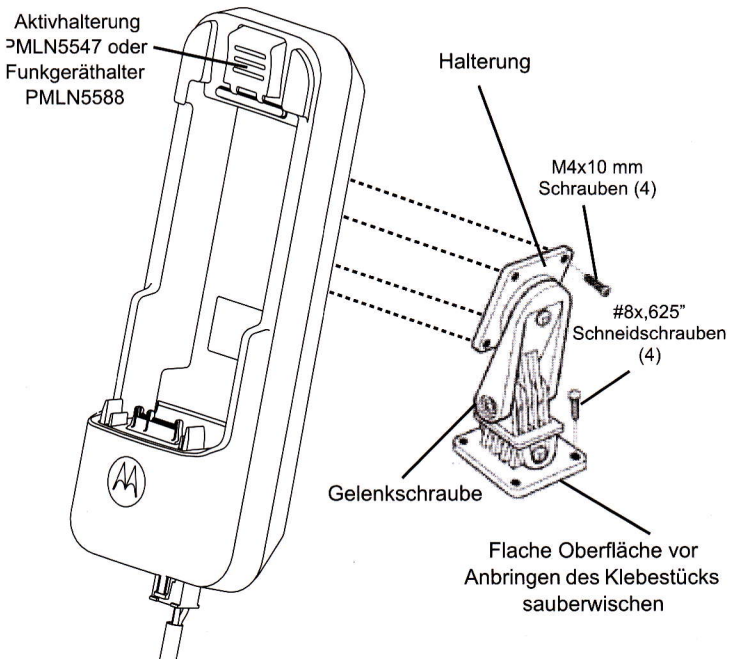


Abb. 2. Verwenden Sie beim Einbauen der Halterung das folgende Verfahren oder ändern Sie es entsprechend dem jeweiligen Fahrzeug ab

Verwenden Sie beim Einbauen der Aktivhalterung PMLN5547 bzw. des Funkgeräthalters PMLN5588 das folgende Verfahren oder ändern Sie es entsprechend dem jeweiligen Fahrzeug ab, siehe Abb. 2 oben.

1. Lösen Sie die Gelenkschraube und trennen Sie die zwei Hälften der Halterung voneinander.
2. Nehmen Sie die untere Hälfte der Halterung als Vorlage und richten Sie sie so aus, dass das Schwenkende der Halterung in Richtung Unterseite der Aktivhalterung weist.
3. Stechen Sie mit einer Ahle oder einem Vorstecher an vormarkierten Stellen vier Löcher in den Teppichüberzug. Dieser Schritt ist vor dem Bohren auszuführen, um eine Beschädigung des Teppichs zu verhindern.
4. Markieren und bohren Sie die Löcher. Befestigen Sie die Halterungshälfte mit den Nr. 8x0,625" Schneidschrauben

(mit der Halterung mitgeliefert).

5. Befestigen Sie die Aktivhalterung/den Funkgeräthalter mit den vier M4x10 mm Schrauben (mit der Halterung mitgeliefert) an der andere Halterungshälfte.
6. Verbinden Sie die beiden Hälften der Halterung und ziehen Sie die Schwenkschraube fest.

Hinweis: Schließen Sie das Netzkabel erst dann an die Aktivhalterung an, wenn es fertig installiert worden ist.

INSTALLATION DES STROMKABELS

Hinweis: Dieses Installationsverfahren gilt nur für das Kfz-Ladegerät-Kit GMLN5075. Das Kfz-Ladegerät-Kit GMLN5075 unterstützt 12-V-Gleichstrom- und auch 24-V-Gleichstrom-Fahrzeuggeladen.

Das Netzkabel für das Kfz-Ladegerät-Kit ist mit einer eingebauten, nicht austauschbaren 5-A-Sicherung für die Batterieplusklemme und einer 1-A-Sicherung für die Zündung ausgestattet. Vergewissern Sie sich bitte, dass die elektrische Anlage Ihres Fahrzeugs höhere Spannungswerte als die für die Sicherungen angegebenen unterstützt.

Die Sicherung im roten Draht ist so nahe wie möglich an die Stromquelle anzuschließen.

Das Kfz-Ladegerät-Kit ist nur zur Verwendung mit Negativ-an-Masse-Systemen geeignet.



Bevor Sie Anschlüsse erstellen, entfernen Sie die Sicherung des roten und blauen (Zündung) Drahtes des Stromkabels und befestigen Sie sie mit Klebeband am jeweiligen Sicherungshalter. Sicherungen ERST DANN einstecken, nachdem alle Anschlüsse erstellt und sorgfältig geprüft wurden.

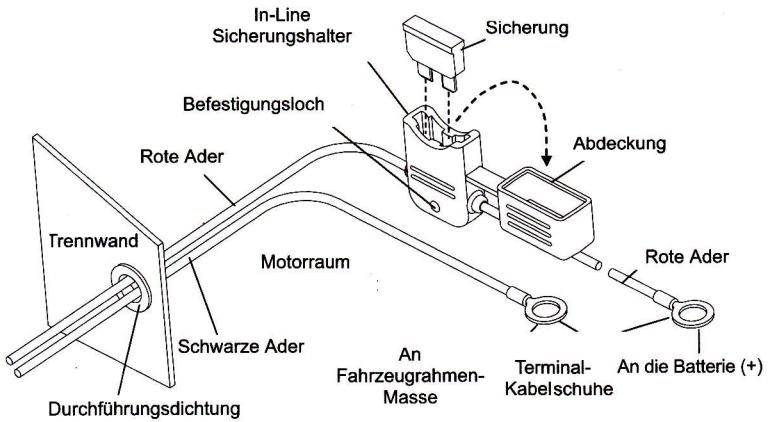


Abb. 3. Stromkabelverlegung in den Motorraum

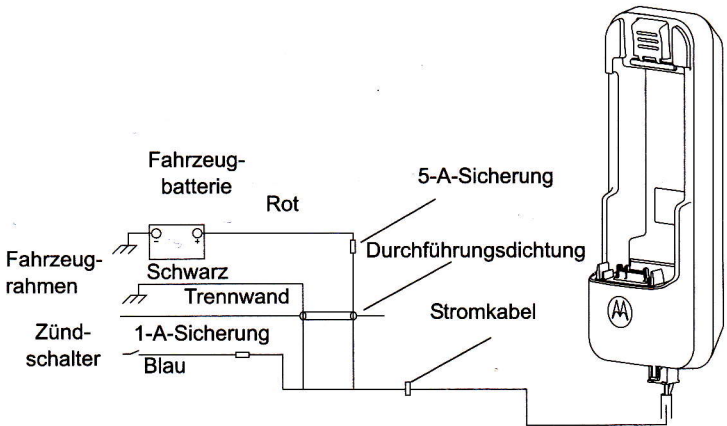


Abb. 4. Anschlussplan für Kfz-Ladegerät-Kit GMLN5075

Beachten Sie Abb. 3 auf Seite 9 und Abb. 4 auf Seite 9, bevor Sie das Netzkabel verlegen oder anschließen. Gehen Sie wie folgt vor:


1. Ist das Fahrzeug nicht mit einem internen Stromversorgungsanschluss ausgestattet, sind die rote und die schwarze Ader des Hauptkabels durch die Trennwand in den Motorraum zu führen. Verwenden Sie dazu eine bereits existierende Öffnung oder bohren Sie ein Loch mit 2 cm Durchmesser in die Trennwand. Setzen Sie eine Durchführungsichtung in die Bohrung ein, um das Stromkabel zu schützen. Die rote und die schwarze Ader sind nacheinander durch die Bohrung zu führen.
2. Schneiden Sie die schwarze Ader auf die gewünschte Länge zu und schließen Sie sie am Fahrzeugrahmen an. Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherung 20 – 30 cm vom Anschlusspunkt entfernt befindet.
3. Auf der Motorenseite der Trennwand schließen Sie die rote Ader (A+) wie folgt an die Fahrzeugbatterie an:
 - a. Schneiden Sie die lange rote Ader auf die gewünschte Länge zu und pressen Sie einen Terminal-Kabelschuh (nicht mitgeliefert) auf das abisolierte Ende. Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherung 20 – 30 cm vom Anschlusspunkt entfernt befindet.
 - b. Schließen Sie die rote Ader an den positiven (+) Pol der Fahrzeugbatterie an. Befestigen Sie die Ader auf ihrer ganzen Länge in Abständen von jeweils 10 cm mit Kabelbindern.

4. Stellen Sie sicher, dass die Kabel im Motorenraum die Steuerung des Fahrzeugs in keiner Weise behindern und mit keinen heißen oder beweglichen Teilen des Motors in Berührung kommen.
5. Zur Zündungsinstallation sind folgende Schritte auszuführen:
 - a. Schneiden Sie die lange blaue Ader auf die gewünschte Länge zu, isolieren Sie ihr Ende ab und crimpen Sie einen Kabelschuh (nicht mitgeliefert) auf das abisolierte Ende. Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherung 20 – 30 cm vom Anschlusspunkt entfernt befindet. Die Adern dürfen nicht an die Batteriepole angeschlossen werden; verwenden Sie bitte den nächsten verfügbaren Anschluss an die Batterieverbinding. Bei einer Störung in der elektrischen Anlage des Fahrzeugs könnte das Kfz-Ladegerät/Funkgeräthalter-Kit beschädigt werden.
 - b. Schließen Sie die blaue Ader am Zündschalter an. Vergewissern Sie sich, dass die Spannung bei aktivierter Zündung, während des Anlassens und bei laufendem Fahrzeug hoch ist. Bei ausgeschalteter Zündung ist die Spannung niedrig.

NACH DER INSTALLATION AUSZUFÜHRENDE ENDPRÜFUNG

Führen Sie nach der Installation die folgende abschließende Prüfung durch, um zu überprüfen, dass die Installation des Kfz-Ladegerät-Kits GMLN5075 ordnungsgemäß durchgeführt wurde:

Tabelle 1: Endprüfung

Nr.	Verfahren	Erwartetes Ergebnis
1	Setzen Sie das TETRA Handfunkgerät in die Aktivhalterung.	Verbindung ist hergestellt und Ladevorgang beginnt.
2	Drehen Sie den Zündschlüssel auf EIN.	<p>Das TETRA-Handfunkgerät zeigt die Nachricht „Ladegerät angeschlossen“ nur dann an, wenn das TETRA-Handfunkgerät beim Anschluss an das Kfz-Ladegerät/den Kfz-Funkgeräthalter eingeschaltet ist. Wenn das TETRA-Handfunkgerät ausgeschaltet ist, wird ein Symbol des im Ladebetrieb befindlichen Akkus angezeigt.</p> <div style="text-align: center;">  <p>Akku wird geladen</p> </div>

FEHLERSUCHE

In diesem Abschnitt werden während der Erstverwendung des Kfz-Ladegerät-Kits GMLN5075 typische Fehlfunktionen aufgeführt. Außerdem enthält er Vorschläge dazu, wie diese Fehlfunktionen berichtigt werden können.

Bevor Sie eine Fehlfunktion korrigieren, überprüfen Sie bitte folgendes:

- Ihr TETRA Handfunkgerät funktioniert ordnungsgemäß außerhalb der Aktivhalterung.
- Das Kabel zur Aktivhalterung ist richtig angeschlossen.

Bestimmen Sie die Fehlfunktion anhand von Tabelle 2 auf Seite 13.

Führen Sie die in Tabelle 2 angegebenen Schritte aus, nachdem Sie das TETRA Handfunkgerät in die Aktivhalterung gesetzt und den Zündschalter auf EIN gedreht haben.

Tabelle 2: Fehlerbehebung - Fehlfunktionen und Korrektur

Nr.	Fehlfunktion	Korrektur
1	Nachricht „Ladegerät/ Halter angeschlossen“ nicht vorhanden.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="401 489 979 593">1. Heben Sie das TETRA Handfunkgerät aus der Aktivhalterung und setzen Sie es wieder ein.<li data-bbox="401 601 979 742">2. Überprüfen Sie den Zubehöranschluss der Aktivhalterung. Stellen Sie sicher, dass die Aktivhalterung richtig angeschlossen ist.
2	Keine Ladeanzeige.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="401 757 979 828">1. Vergewissern Sie sich, dass der Zündschalter auf EIN geschaltet ist.<li data-bbox="401 835 979 1044">2. Überprüfen Sie das Stromkabel. Vergewissern Sie sich, dass die rote Ader an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie, die schwarze Ader an das Fahrgestell und die blaue Ader an die Zündleitung angeschlossen ist.<li data-bbox="401 1052 979 1182">3. Überprüfen Sie die Sicherungen an den roten und blauen Drähten. Prüfen Sie ihre Tauglichkeit und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.